

# MIT 80 IM DAUERREGEN DURCH DIE HAUPTSTADT

## Stralsunder Läufer beim Berlin-Marathon

■ **Laufsport.** Auch in diesem Jahr waren über 46.000 Starter aus vielen Ländern beim Berlin-Marathon, dem größten Klassiker in Deutschland und gleichzeitig der schnellste Marathon der Welt. Unter den zahlreichen Aktiven befanden sich wieder Sportfreunde aus unserer Hansestadt Stralsund. Für Dietrich Mattke von der Hochschul-Sportgemeinschaft Stralsund war es bereits die 19. Teilnahme in Folge. „Es regnete die ganze Zeit. Auf den Straßen bildeten sich große Pfützen. Wegen der Massen konnte man diesen nicht ausweichen und so war man schon

nach wenigen Kilometern völlig durchnässt“ schildert der 80jährige Ausdauerathlet. Und als nach 30 Kilometern die Kräfte nachließen, wurde es für Mattke eines seiner härtesten Wettkämpfe in seiner langen Laufbahn. Doch er biss sich eisern durch und überquerte nach sechs Stunden, zehn Minuten und drei Sekunden glücklich und erschöpft die Ziellinie. Mit dieser Leistung belegte er in der international besetzten Altersklasse M 80 den neunten Platz. Stark war ebenso die Laufleistung von Andreas Berndt, der nach 3:19:07 h finishte und damit in

der M 45 auf den 856. Rang kam. In der gleichen Kategorie packte Christian Ramlow (1.634. Platz) die große Schleife in 3:38:13 h. Arnd Lander erhielt vom Sponsor BMW Autohaus Wigger einen Freistart und wollte den Kurs locker unter vier Stunden absolvieren. Nach 3:53:38 h beendete er den Marathon erfolgreich und platzierte sich als 271. in der Altersklasse M 60. Stolz kann Jenny Brötzmann (W 35) vom SV Hanse Klinikum Stralsund auf ihre Laufleistung sein. Sie konnte nach 5:15:20 h ihre Teilnehmermedaille in Empfang nehmen. **Andre Kobsch**



Christian Ramlow nach dem Zieleinlauf vor dem Reichstagsgebäude.  
Foto: privat

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 06.10.2019